



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

22. Juni 2001

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: April 2001

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im April 2001 insgesamt 547,5 Mrd EUR (siehe Tabelle 1). Die Tilgungen beliefen sich auf 497,1 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz dieser Schuldverschreibungen von insgesamt 50,5 Mrd EUR. Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug Ende April 7 423,4 Mrd EUR. Er war damit 7,6 % höher als ein Jahr zuvor und entsprach der Jahreswachstumsrate vom März 2001.

Der Bruttoabsatz kurzfristiger Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Berichtsmonat 441,9 Mrd EUR. Gleichzeitig wurden kurzfristige Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt 431,8 Mrd EUR getilgt. Damit belief sich der Nettoabsatz dieser Schuldverschreibungen im April auf 10,1 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen stieg von 12,3 % im März 2001 auf 14,0 % im Berichtsmonat.

Der Bruttoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet belief sich im April 2001 auf 105,6 Mrd EUR. Die Tilgungen betragen im Berichtsmonat insgesamt 65,3 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von 40,3 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen langfristigen Schuldverschreibungen lag im April dieses Jahres bei 6,9 %, verglichen mit 7,1 % im Vormonat.

Nach Währungen aufgliedert betrug der Anteil des Bruttoabsatzes von auf Euro lautenden Schuldverschreibungen an allen Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, im April dieses Jahres 94,6 %. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs dieser Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei 6,4 %, gegenüber 6,3 % im März.

Was die Emissionstätigkeit des privaten Sektors im Hinblick auf Euro-Schuldverschreibungen angeht (siehe Tabelle 2), betrug der Nettoabsatz des MFI-Sektors im April 2001 insgesamt 11,5 Mrd EUR. Die Jahresrate des Umlaufs an vom MFI-Sektor begebenen Schuldverschreibungen sank leicht von 8,1 % im März auf 7,9 % im April. Der Nettoabsatz durch nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf insgesamt 3,1 Mrd EUR. Der Umlauf an Schuldverschreibungen dieses Sektors ging im Vorjahrsvergleich von 23,7 % im März 2001 auf 20,0 % im April zurück. Der Nettoabsatz durch nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften betrug im Berichtsmonat 2,9 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von diesen Gesellschaften begebenen Schuldverschreibungen blieb mit 30,7 %, nach 30,8 % im Vormonat, hoch.

Bei den von öffentlichen Haushalten begebenen auf Euro lautenden Schuldverschreibungen belief sich der Nettoabsatz durch Zentralstaaten im April 2001 auf insgesamt 23,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Zentralstaaten begebenen Schuldverschreibungen stieg von 1,7 % im März auf 2,3 % im Berichtsmonat. Der Nettoabsatz von Schuldverschreibungen der sonstigen öffentlichen Haushalte betrug im April insgesamt 2,2 Mrd EUR; das jährliche Wachstum des Umlaufs dieser Schuldverschreibungen erhöhte sich von 13,0 % im März 2001 auf 13,9 % im April.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter „Statistics“, „Euro area securities issues statistics“ auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int/stats/sec/sec.htm>) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die in den Tabellen 3.5 und 3.6 des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im EZB-Monatsbericht aufgeführten Daten zu den Wertpapieremissionen auf der Website der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Euro area statistics – Download“, „Latest monetary and financial statistics“ abrufbar.

Europäische Zentralbank
Presseabteilung
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: <http://www.ecb.int>
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I

Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾

(Mrd EUR)

	Q2-2000			Q3-2000			Q4-2000			Q1-2001			März 2001			April 2001			Ende April 2000	Ende April 2001	Ende März 2001	Ende April 2001
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.138,8	1.006,1	132,7	1.226,3	1.092,8	133,5	1.236,0	1.191,5	44,5	1.668,5	1.495,5	172,9	602,8	533,9	68,9	547,5	497,1	50,5	6.807,3	7.423,4	7,6	7,6
- darunter in Euro ²⁾	1.058,6	938,2	120,4	1.104,1	1.014,7	89,4	1.134,2	1.114,2	20,0	1.551,9	1.404,1	147,8	558,9	504,2	54,8	517,8	474,9	42,9	6.265,5	6.768,5	6,3	6,4
Kurzfristig ³⁾	793,6	773,7	19,8	875,2	874,0	1,2	903,3	923,3	-20,0	1.233,6	1.174,0	59,7	452,6	436,4	16,2	441,9	431,8	10,1	637,4	734,6	12,3	14,0
- darunter in Euro ²⁾	752,8	740,6	12,2	824,1	823,7	0,4	851,7	884,8	-33,2	1.175,2	1.117,5	57,7	432,7	417,7	14,9	424,2	412,8	11,4	591,0	654,7	7,3	9,4
Langfristig	345,2	232,3	112,9	351,1	218,8	132,3	332,7	268,2	64,5	434,8	321,6	113,3	150,2	97,5	52,7	105,6	65,3	40,3	6.169,9	6.688,9	7,1	6,9
- darunter in Euro ²⁾	305,8	197,6	108,2	280,0	191,0	89,0	282,5	229,4	53,1	376,6	286,5	90,1	126,2	86,4	39,8	93,7	62,1	31,5	5.674,6	6.113,7	6,2	6,0

Quelle: EZB.

1) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere behandelt.

4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2

Emissionen von auf Euro¹⁾ lautenden Wertpapieren von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet²⁾ nach Emittentengruppen³⁾

(Mrd EUR)

	Q2-2000			Q3-2000			Q4-2000			Q1-2001			März 2001			April 2001			Ende April 2000	Ende April 2001	Ende März 2001	Ende April 2001
	Bruttoabsatz	Tilgungen	Nettoabsatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾																
Insgesamt	1.058,6	938,2	120,4	1.104,1	1.014,7	89,4	1.134,2	1.114,2	20,0	1.551,9	1.404,1	147,8	558,9	504,2	54,8	517,8	474,9	42,9	6.265,5	6.768,5	6,3	6,4
- davon																						
MFIs (einschließlich Eurosystem)	610,9	556,4	54,5	656,4	618,3	38,1	705,3	708,4	-3,1	986,4	907,7	78,7	358,0	346,5	11,6	342,0	330,5	11,5	2.330,1	2.516,0	8,1	7,9
Kurzfristig	477,0	472,0	5,0	532,6	537,4	-4,9	589,6	602,5	-12,9	827,4	808,0	19,4	312,8	310,1	2,7	301,6	297,4	4,3	245,6	269,1	5,5	9,5
Langfristig	133,9	84,4	49,5	123,8	80,8	43,0	115,6	105,9	9,8	159,1	99,7	59,4	45,2	36,3	8,9	40,4	33,1	7,2	2.084,5	2.246,9	8,5	7,7
Nichtmonetäre finanzielle																						
Kapitalgesellschaften	31,5	16,9	14,6	34,9	16,9	18,0	43,1	19,9	23,2	30,7	18,3	12,4	13,6	6,5	7,1	6,7	3,8	2,9	208,0	271,9	30,8	30,7
Kurzfristig	8,0	8,1	-0,1	7,3	7,4	-0,1	7,6	7,3	0,4	8,7	8,1	0,6	3,1	3,0	0,2	3,2	2,9	0,3	6,3	5,4	-21,2	-14,1
Langfristig	23,5	8,8	14,7	27,6	9,5	18,1	35,4	12,7	22,8	22,0	10,2	11,8	10,5	3,5	7,0	3,4	0,9	2,6	201,7	266,5	32,5	32,1
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	171,9	148,7	23,2	179,3	164,6	14,7	180,5	163,7	16,8	217,1	197,9	19,2	81,4	69,8	11,6	77,6	74,5	3,1	330,6	396,9	23,7	20,0
Kurzfristig	150,9	141,6	9,3	162,9	157,9	5,0	162,2	157,3	4,9	196,9	189,0	8,0	67,0	66,0	1,0	69,4	71,4	-2,0	72,1	92,8	42,3	28,6
Langfristig	21,0	7,1	13,9	16,4	6,7	9,6	18,3	6,4	11,9	20,2	9,0	11,2	14,4	3,8	10,5	8,1	3,1	5,1	258,5	304,1	18,8	17,6
Zentralstaaten (Bund)	236,6	210,0	26,6	223,2	207,9	15,3	192,7	214,5	-21,8	304,7	271,2	33,5	101,5	78,7	22,8	87,6	64,4	23,2	3.296,0	3.468,8	1,7	2,3
Kurzfristig	113,0	114,6	-1,6	115,9	116,0	-0,1	87,1	112,8	-25,7	137,2	107,3	30,0	48,1	37,0	11,1	48,5	39,7	8,8	264,2	285,3	1,4	5,2
Langfristig	123,6	95,4	28,2	107,3	91,9	15,4	105,6	101,7	3,9	167,5	163,9	3,6	53,3	41,7	11,7	39,1	24,6	14,5	3.031,8	3.183,5	1,8	2,0
Sonstige öffentliche Haushalte	7,6	6,1	1,5	10,3	7,0	3,3	12,7	7,8	4,9	12,9	9,1	3,9	4,4	2,7	1,7	4,0	1,8	2,2	100,8	114,9	13,0	13,9
Kurzfristig	3,8	4,2	-0,4	5,4	4,9	0,5	5,1	4,9	0,2	5,0	5,3	-0,3	1,6	1,6	-0,1	1,4	1,4	0,0	2,8	2,2	-18,4	-22,3
Langfristig	3,8	1,9	1,9	4,9	2,1	2,8	7,6	2,9	4,7	7,9	3,8	4,1	2,8	1,1	1,8	2,6	0,4	2,2	98,0	112,7	13,8	15,0

Quelle: EZB.

1) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

2) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

3) Entsprechende Sektorschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S121) und Kreditinstitute (S122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S123), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S124) und Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S11); Zentralstaaten (Bund) (S131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S132), Gemeinden (S133) und Sozialversicherung (S134).

4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsdaten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.